



Grenzenloser Informations-Genuss!

Fit for business

Cubeware Cockpit V6pro

- Völlig neue Berichtsarchitektur
- Visualisierung total
- Vollendeter Bedienkomfort
- Vorsysteme voll im Zugriff
- Verschiedenste Cubes vereint in einem Bericht
- Viele Erweiterungen
- Vollautomatische Migration

Völlig neue Berichtsarchitektur

Cockpit Berichte bestanden bisher aus bis zu sieben, teilweise optionalen einzusetzen- den **Berichtskomponenten** – und zwar:

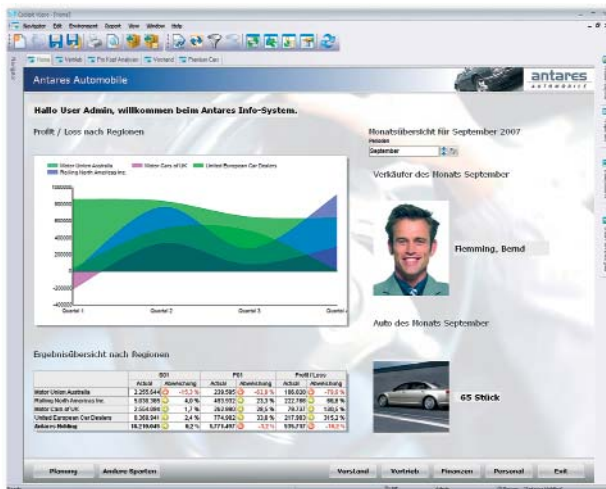
1. Aktionsleiste mit Aktionsknöpfen und Möglichkeit zur Platzierung eines Firmenlogos.
2. Filterleiste zur Auswahl der Filterelemente von Dimensionen.
3. Schnellauswahlleiste.
4. Tabelle und/oder
5. Grafik zur Darstellung der Berichtsdaten aus der OLAP-Datenbank.
6. SQL-Drillthrough-Fenster.
7. Datensicht des Berichts auf den zugeordneten Datenwürfel (unsichtbar).

Die neue Generation des Cubeware Business Intelligence- und Performance Management-Frontends Cockpit V6pro hält viele neue Funktionalitäten für schnelles, einfaches und umfassendes Analysieren, Planen, Reporten und Dashboarding für Sie bereit!

Ab Cockpit V6pro kommen dazu Komponenten wie Images, Titel und Tachos.

Und das Beste: In Cockpit V6pro lassen sich alle Berichtskomponenten, auch die Datensichten, pro Bericht beliebig oft, **beliebig platziert und beliebig miteinander über Filter synchronisiert** nutzen.

Zudem können Berichtskomponenten je nach Geschmack mit Rahmen, Schattierungen, Randabständen, Hintergrundfarben und zum Teil mit Bildern gestaltet werden. Automatisch platziert und skaliert, lassen sich die Berichtskomponenten aber jederzeit individuell verändern.



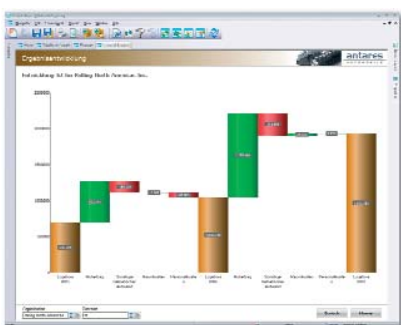
Beispiel eines Einstiegsberichtes für ein Business Intelligence-Portal der Demo-Firma Antares. Verschiedenste Komponenten frei platziert: Chart, Tabelle mit Trendampeln, Top-1-Tabellen mit Bildampeln, Titeln, Logos und Hintergrund. Weiternavigation über Aktionsschaltflächen.



Bericht mit Schnellauswahl und Tabelle. Die Tabelle ist mit mehreren analytischen Formatierungen verpackt. Jede unter "Components" definierte Formatierung lässt sich mehrfach, nach Belieben im Bericht einsetzen und über Assistenten einstellen.



Tabelle mit berechneten, auf allen Organisationsebenen vergleichbaren Key Performance Indicators zur Überwachung der Organisationseffizienz. Verlaufsampele zeigen Ausreißer an. Mit Pins werden die zu überwachenden Stellen markiert. Die gleiche Informationen sind auch auf Tachos mit Benchmarks für das Unternehmen (grünes Dreieck) sowie Skalenbalken für die Länder und Zeiger für die Autohändler visualisiert.



Eine Wasserfallgrafik mit Überleitung der Ist-Werte der Ergebnisentwicklung von 2005 auf 2006 und auf 2007.

Visualisierung total

Die Visualisierung der Daten erfolgt auch weiterhin über Tabellen und Grafiken (Charts). In Cockpit V6pro ist diese nun noch weiter ausgebaut worden.

Umfassende **Erweiterungen bei der Tabellenformatierung** eröffnen neue Darstellungswelten. Dazu zählen:

- Verschiedene Schriftarten und -größen pro Tabelle einsetzbar mit dynamischer Anpassung der Zeilenhöhe.
- Textumbruch für Datenzellen und für Spalten- und Zeilenköpfe.
- Elementbezogene Formatierung für Spalten und Zeilenköpfe, global und lokal.
- Erweiterte elementbezogene Formatierung für Datenzellen wie zum Beispiel Schreibschutz.
- Wertformatierung jetzt mit Faktor und Berücksichtigung von negativen Werten.
- Erweiterte Navigation wie beispielsweise Drilldown aufwärts, Baum auf- und zuklappen.
- Spalten- und Zeilenköpfe gezielt ausblendbar.
- Tabellen mit ausschaltbarem Grid.
- ABC-Tabellen mit mehreren Kennzahlspalten.
- u.v.m.

Der flexible und umfassende Einsatz von Ampeln erweitert das Spektrum zudem für die bedingte, **analytische Formatierung** in Tabellen. So können beispielsweise wichtige KPIs visualisiert und kontrolliert werden.

- Beliebig viele Ampeln, mehrfach anwendbar pro Berichtstabelle.
- Beliebig viele Werteschwellen pro Ampel.
- Zur Darstellung der Ampeln können alle vorhandenen Zellenformatierungsmöglichkeiten und auch Bilder eingesetzt werden.
- InCell-Balken zur Darstellung der Werteverhältnisse innerhalb von Spalten.
- Farbige Verlaufsampele, um Ausreißer leicht zu erkennen.
- Sortierung auch unter Berücksichtigung genesteter Datenstrukturen.
- Neben Top-Ten auch Top-Value-Darstellungen.
- Neu berechnete Elemente wie zum Beispiel Rang zum einfachen Ranking von Elementen.

Mit der neuen **Charting-Komponente** kommt modernste, frische Optik in Ihr Berichtsdesign. Nutzen Sie u.a.

- Unterschiedlichste Charttypen wie Trichter, Doughnuts, Pyramiden, Linien, Flächen, Punkte, Rundsäulen und -balken.
- Neben 2D- auch 3D-Darstellungen mit Speicherung der Drehwinkel und Perspektiven.
- Vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten mit Verläufen, abgestimmten Farbpaletten, Überlappungen, Marker, Raster- und Data-Guidelines.
- Bubble-Grafiken mit intelligenter Verschalung.
- Wasserfallgrafiken zur blitzschnellen Darstellung von Überleitungsdiagrammen und Schaukelgrafiken.
- Tachos und Skalen vielfältigst darstellbar .(*)

Vollendeter Bedienkomfort

Eine völlig **neue grafische Oberfläche**, ganz im Stil des aktuellen Microsoft Anwendungsstandards, bringt modernstes „Look & Feel“:

- Beliebig andockbare und pinnbare Hilfsfenster.
- Skalierbare Dialogfenster.
- Moderne und mächtige Eigenschaftsmasken.
- Vollbildschirmmodus für Management Dashboards. Cockpit V6pro verschwindet, die Navigation erfolgt nur über Aktionsschaltflächen. (*)
- u.v.m.

Das Erscheinungsbild von Cockpit V6pro lässt sich anhand sogenannter „Themes“, die sowohl den „Look“ als auch das „Feel“ beeinflussen, anpassen. Zur Auswahl stehen beispielsweise „Themes“ wie Office 2007, Office XP, Windows XP, Office 2000.



Ein Antares-Bericht im Web dargestellt. Die Bedienung ist identisch mit Windows. Die Berichte sind 100% interoperabel. Die Aktualisierung erfolgt feingranular über Ajax-Technologien.

Cubeware Cockpit V6pro führt zudem die **umfassende Interoperabilität** der bisherigen **Windows- und Web-Versionen** konsequent fort. Der Einsatz von Ajax-Techniken aus der „Web 2.0-Welt“ sorgt für hohe Update-Granularität und Performance sowie noch größeren Bedienkomfort im Web.

- Handhabung von Menüleisten, Scrollbars, Drop-down- und Pop-Up-Menüs im Kontext nahezu identisch zur Windows-Fassung.
- Layer-Technik erlaubt direkte Darstellung von modalen Dialogboxen und Hilfsfenstern vor dem Bericht, ohne dass er neu übertragen werden muss.
- Gezielte Aktualisierung auf Komponentenebene (Ajax-Ansatz) bringt hohe Performance.
- Drag-und-Drop in den Hilfs- und Layout-Fenstern.
- Darstellung von Hintergrundbildern.
- In vielen Browsern einsetzbar (IE, Firefox, Opera, Safari, usw).

Die Webfassung von Cockpit V6pro wird mit dem Service Release 1 verfügbar.

Vorsysteme voll im Zugriff

Auch für den Datenzugriff bringt Cockpit V6pro mit der Einführung zusätzlicher Klassen von Berichtsdatensichten (DataViews) viele neue Möglichkeiten.

Neben der bisherigen multidimensionalen Datensicht **Cube DataViews** wurde im Cubeware Cockpit V6pro die SQL-Unterstützung durch die Einführung von **SQL DataViews** umfassend erweitert. Für Anwender, die die multidimensionale Zugriffssprache MDX beherrschen, stehen zudem neue **MDX DataViews** zur Verfügung.

Unabhängig von der Art der DataViews lassen sich die Daten uneingeschränkt mit allen Visualisierungstechniken von Cockpit V6pro darstellen.

Cube DataViews

Das bisherige (Dimensions-)Layout-Fenster heißt in Cockpit V6pro DataView Designer und hält folgende Neuigkeiten bereit:

- Duplizierung von Berichtsbereichen mit allen Bereichseinstellungen.
- Sortierung und Top-Ten auf DataView-Ebene, um mehrere Visualisierungskomponenten mit aufbereiteten Daten zu versorgen.
- Bisherige Berichtseigenschaften wie beispielsweise Null-Zeilen- und Null-Spalten-Unterdrückung können pro DataView eingestellt werden.
- Neue Eigenschaften wie Doppelklickverhalten und Navigationslogik pro Bereich.
- Skalierbare Elementauswahlmaske.

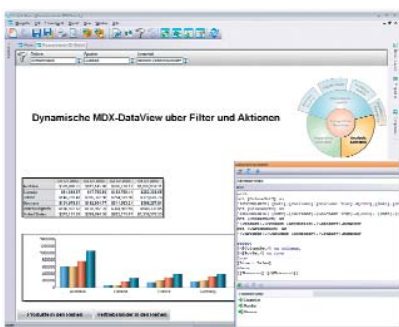


Mitarbeiter-Stammdaten-Bericht. Einstieg über einen multidimensionalen Filter (oben links). Alle anderen Komponenten basieren auf SQL DataViews, die mit Hilfe des SQL Query Builders ohne SQL Detail-Kenntnisse definiert werden können.

SQL DataViews

Der aus dem Cubeware Importer bekannte SQL-QueryBuilder hält Einzug in Cockpit V6pro und unterstützt per "Point and Click" die Erstellung von SQL-Befehlen in verschiedensten Datenbank-Syntaxen.

- Nachfolger der bisherigen Drillthrough-Technik; bestehende Drillthroughs werden automatisch konvertiert.
- Der SQL-QueryBuilder steht zur Gestaltung von SQL-Queries zur Verfügung.
- Unterstützung der vollen SQL-Syntax für verschiedenste SQL-Datenbanken (bisher war der Drillthrough in diese Hinsicht stark eingeschränkt).
- Alle Darstellungs- und Formatierungsmöglichkeiten in Tabellen und Charts stehen ohne Einschränkung auch für Daten aus SQL-Datenbanken zur Verfügung.
- Über Filteraktionen lassen sich SQL-Zugriffe mit Cube-Zugriffen in einem Bericht leicht synchronisieren.
- Geschachtelte Darstellung von sortierten SQL-Daten analog der Cube DataViews möglich.



Bericht auf SQL Server Analysis Services über einen dynamisch parametrisierten MDX Data View. Es lassen sich die Reihen, Spalten und Kennzahlen über Filter oder über Aktionsschaltflächen einstellen.

MDX DataViews (**)

MDX ist hauptsächlich im Umfeld des SQL-Servers interessant, wird aber inzwischen auch von mehreren OLAP-Datenbanken unterstützt. Die neuen MDX DataViews erlauben:

- Direktzugriff mit MDX-Statements auf Datenbanken mit MDX Sprachunterstützung.
- Volle Ausschöpfung des MDX-Sprachumfangs einschließlich Datenformatierung.
- Filterparametrisierung der MDX-Statements, damit MDX DataViews mit Cube- und SQL-DataViews synchronisiert werden können.
- Durch Parametrisierung hohe Flexibilität bei der Datenauswahl und -darstellung in einer Tabelle oder einem Chart.
- Hohe Performance bei großen, stark verschachtelten Berichten.

Alle Datensichten (DataViews) eines Berichtes lassen sich leicht in SubViews für die einzelnen Berichtskomponenten aufteilen. Beispielsweise für die platzierte Darstellung verschiedener Kennzahlen in mehreren Tabellen und Charts.

SubViews sind der Nachfolger der „Daten für die Grafik übernehmen“-Funktion und werden auch zur Einstellung der Datenräume von Wasserfallgrafiken und Bubble-Charts genutzt.



Vorstands-Dashboard mit grafisch dargestellten Kennzahlen der Firma Antares und ihrer drei Hauptbereiche Vertrieb, Finanz und Personal. Hier kommen verschiedenste Chart-Typen zum Einsatz, die mit koordinierten Farbpaletten versehen sind. Die Platzierung und Größe aller Komponenten geschieht per „Drag & Drop“ an der Oberfläche. Jedes Chart basiert auf DataViews unterschiedlicher Würfeln. Pro Chart können mehrere DataViews zugeordnet und vom Anwender ausgewählt werden (Swap DataView).

Verschiedenste Cubes vereint in einem Bericht

In Cubeware Cockpit V6pro ist die Zusammenstellung und Arbeit mit Berichten und Dashboards umfassend erweitert worden. Dazu zählt auch, dass nun Dashboards mit mehrfachen DataViews pro Bericht angelegt werden können.

- Mehr als ein DataView (Cube, SQL oder MDX) pro Bericht. (*)
- Zusammenführung von Daten aus mehreren Datenquellen (Cubes, Datenbanken, Dateien) in einem Bericht. (*)
- Zuordnung mehrerer DataViews zu einer Tabelle oder zu einem Chart. (*)
- Einfachster Austausch der Datensichten durch die „Swap DataView“- Funktion in der Benutzeroberfläche. (*)

Viele Erweiterungen

Erweitertes Berechtigungskonzept

- Feingliedrige Berechtigungen ohne implizite Rechte sowie einige neue Berechtigungen.
- Rollen zur leichteren Rechteverwaltung (Rollen haben Rechte, Benutzer und Gruppen werden einer Rolle zugeordnet).
- Rechtevererbung in Ordner- und Berichtsstrukturen.
- Bestehende Berechtigungsstrukturen werden automatisch konvertiert.

Erweitertes Filterkonzept

- Zentrale Einstellung aller Filter im Bericht.
- Filter frei platzierbar.
- Neben automatischen Filtern für die Ad-hoc Analyse jetzt auch benutzerdefinierte Dimensions- und statische Filter möglich.
- Filterwerte vielfältig als Parameter einsetzbar, z.B. für Bildnamen, SQL und MDX-Parametrisierung sowie die externe Steuerung von Child-Containern und Script-DDLs.
- Filter gezielt einsetzbar für die Iteration bei Export und Print.
- Durch Personalisierung können sich Filter die aktuellen Einstellungen pro Benutzer merken, ohne dass Berichte dupliziert werden müssen.

Erweiterte Aktionen

- Filteraktion zur berichtsinternen Synchronisierung von Berichtskomponenten.
- Aktionsschaltflächen frei platzierbar im Bericht.
- Neue Aktionstypen für Print und Export.
- Erweiterte Aktionsparametrisierung (zum Beispiel statische Parameter) für alle Aktionstypen.

Erweitertes Drucken

- Ausdrucken von Dashboards mit Filteriteration und ausgelagerten Langtabellen.
- Neue Print-Aktion als Menueintrag und Schaltfläche.

Erweiterter Export

- Ergebnisse von Ad-hoc- und lokalen Exports können gezippt werden; bei local Exports ist es möglich, die Ergebnisse per E-Mail zu verschicken.
- PDF als neue Exportmethode (nicht nur bei der automatisierten Verteilung).
- Export zu Microsoft Office 2007 (wird erst mit dem Cockpit V6pro Service Release 1 verfügbar, bis dahin für Excel nur über CSV- oder XML-Export).
- Iterationen über gezielt auswählbare Filter.
- Exportaktion, um von der Oberfläche Ad-hoc-Exports anzustoßen.
- Exportvorlagen werden in der Berichtsumgebung gespeichert und sind somit in allen Clients ohne Administrationsaufwand verfügbar (Windows und Web).
- Die automatisierte Verteilung erhält ein ähnliches Job-Konzept, wie das des Importers sowie eine eigene Navigatorsicht mit Ordnerstruktur.
- Ein Job wird gescheduled und beinhaltet ein oder mehrere Exporte mit Verteilung; Es gibt eine E-Mail-Benachrichtigung über Erfolg der Ausführung.
- Parallele Ausführung von Exportjobs im Team Server wird möglich.

Vollautomatische Migration

Die Berichtsumgebungen von Cockpit 4.0 und 5.0 mit Benutzer- und Gruppenselektionen, Ordnern, Berechtigungsstrukturen usw. werden beim ersten Starten automatisch auf die neuen, XML-basierten Datenformate von Cockpit V6pro konvertiert.

Berichts- und Exportdefinitionen konvertiert das System erst, wenn der Bericht das erste Mal in Cockpit V6pro geöffnet wird.

Alle Einstellungen der bisherigen Grafiken werden zu den äquivalenten Einstellungen der neuen Charting-Komponente gemappt, wobei die verbesserte Optik gleich zum Zuge kommt.

SQL-Drillthroughs konvertieren zu Tabellen auf SQL-DataViews. Weitere Details der Migration sind in der Online-Hilfe und den Release-Notes aufgeführt.

Hinweis: Die Berichtsart Analysebaum ist im Cubeware Cockpit V6pro noch nicht verfügbar, sondern kommt - erheblich erweitert und modernisiert - in einer Folgeversion wieder. Bestehende Analyseebäume werden nicht gelöscht, lassen sich aber in Cubeware Cockpit V6pro nicht anzeigen.

(*) und (**):

Für Wartungskunden bis einschließlich Cubeware Cockpit 5.0 optionale, kostenpflichtige Erweiterung im Cockpit V6pro FeatureBit „Multi Dataview“ (*) bzw. FeatureBit „MDX Dataview“ (**) zusammengefasst.



Beispiel eines Einstiegsberichtes für ein Business Intelligence-Portal der Demo-Firma Antares. Verschiedenste Komponenten frei platziert: Chart, Tabelle mit Trendampeln, Top-1-Tabellen mit Bildampeln, Titeln, Logos und Hintergrund. Weiternavigation über Aktionsschaltflächen.



Bericht mit Schnellauswahl und Tabelle. Die Tabelle ist mit mehreren analytischen Formatierungen verampelt. Jede unter "Components" definierte Formatierung lässt sich mehrfach, nach Belieben im Bericht einsetzen und über Assistenten einstellen.

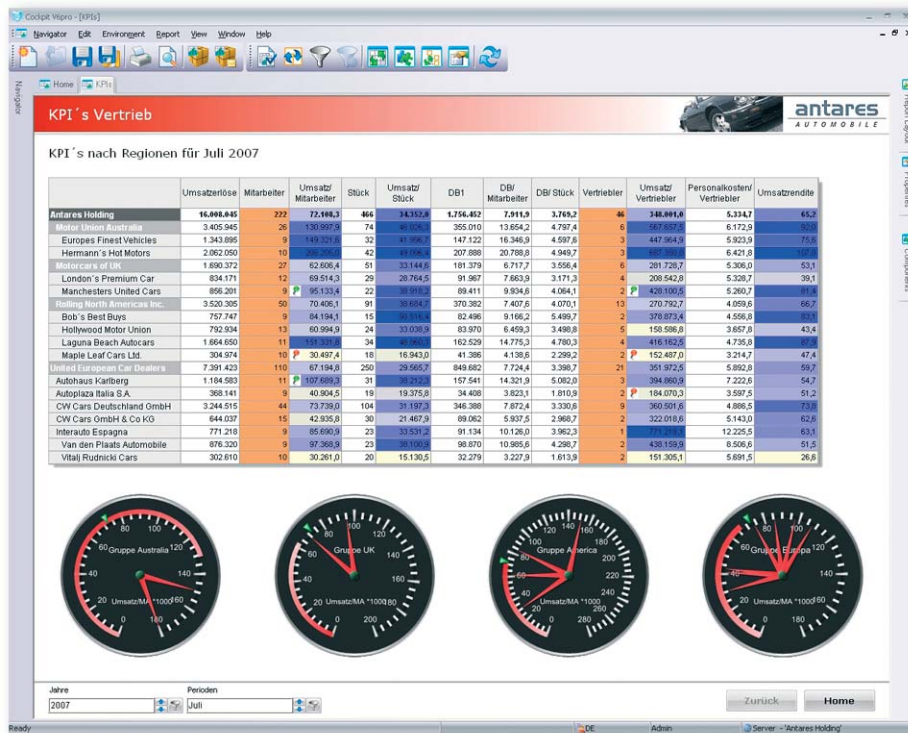
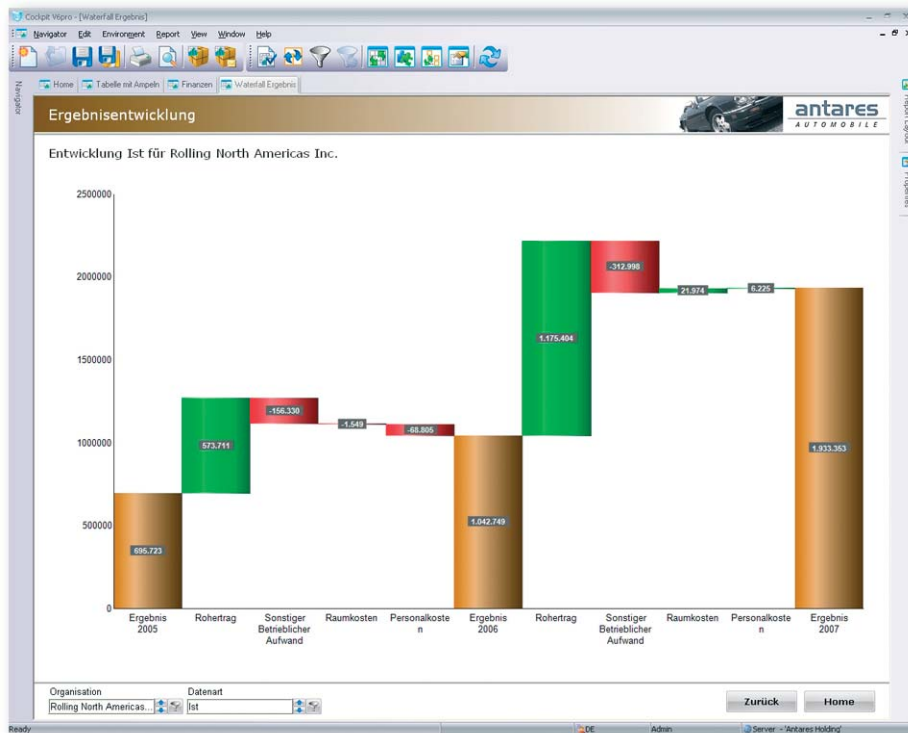
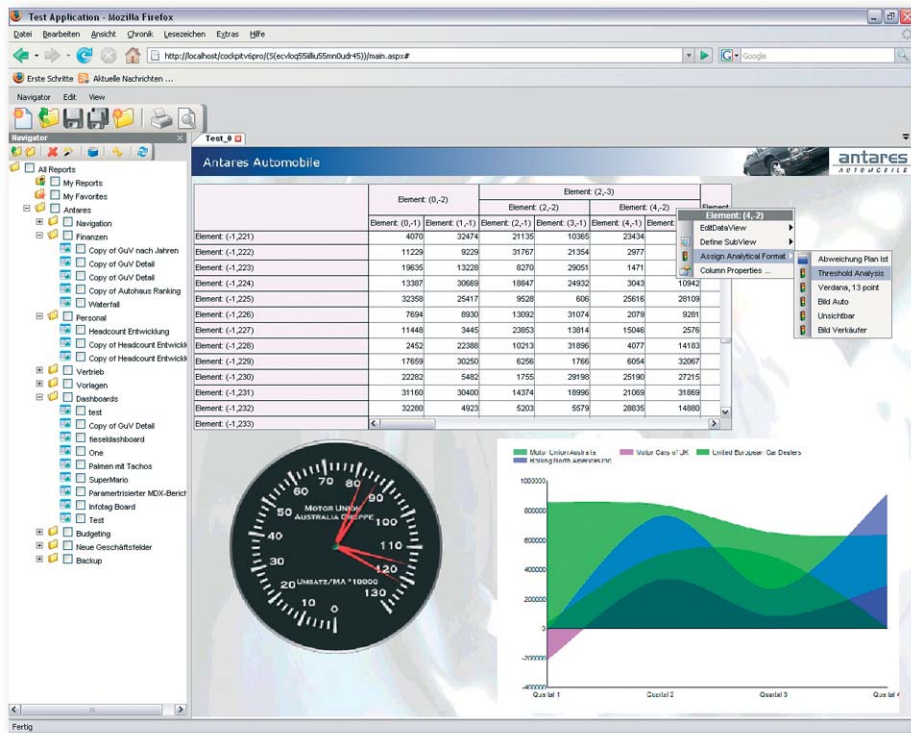


Tabelle mit berechneten, auf allen Organisationsebenen vergleichbaren Key Performance Indicators zur Überwachung der Organisationseffizienz. Verlaufsampeln zeigen Ausreißer an. Mit Pins werden die zu überwachenden Stellen markiert. Die gleiche Informationen sind auch auf Tachos mit Benchmarks für das Unternehmen (grünes Dreieck) sowie Skalenbalken für die Länder und Zeiger für die Autohändler visualisiert.



Eine Wasserfallgrafik mit Überleitung der Ist-Werte der Ergebnisentwicklung von 2005 auf 2006 und auf 2007.



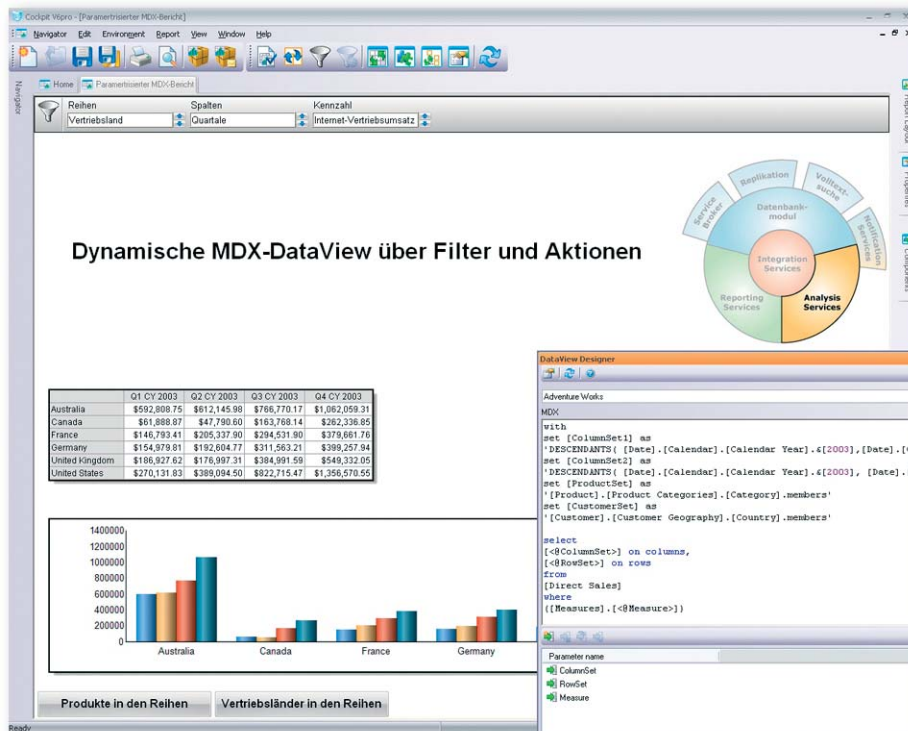
Ein Antares-Bericht im Web dargestellt. Die Bedienung ist identisch mit Windows. Die Berichte sind 100% interoperabel. Die Aktualisierung erfolgt feingranular über Ajax-Technologien.

The screenshot displays the 'Mitarbeiterstammdaten' (Employee Master Data) report. It includes a table listing employee details such as 'Personalnummer', 'Vorname', 'Familienname', and 'Funktion'. A detailed profile for employee Bernd Flemming is shown, including a photo, personal information, and job details. A 'Components' panel on the right allows for customizing the report layout. A 'Query: SQL Query Builder' window is open at the bottom, showing the SQL query used to retrieve the data.

Mitarbeiter-Profil

Auch wenn ich erst seit einem Jahr bei Antares bin, habe ich die doch die Firmenkultur sehr schätzen gelernt. Bei Antares fühlt man sich einfach wohl. Meine Frau und meine 2 Kinder, fühlen sich hier am neuen Standort sehr wohl. Wir nutzen sehr gern die herrliche Lage unseres Standortes, um Wanderungen in die herrliche Umgebung zu machen.

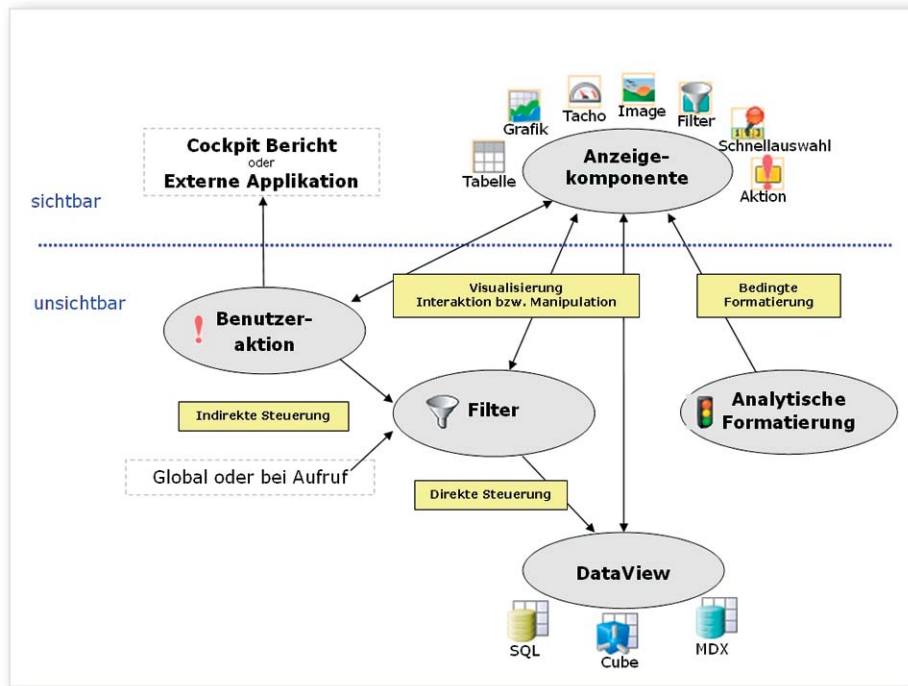
Mitarbeiter-Stammdaten-Bericht. Einstieg über einen multidimensionalen Filter (oben links). Alle anderen Komponenten basieren auf SQL DataViews, die mit Hilfe des SQL Query Builders ohne SQL Detail-Kenntnisse definiert werden können.



Bericht auf SQL Server Analysis Services über einen dynamisch parametrisierten MDX DataView. Es lassen sich die Reihen, Spalten und Kennzahlen über Filter oder über Aktionsschaltflächen einstellen.



Vorstands-Dashboard mit grafisch dargestellten Kennzahlen der Firma Antares und ihrer drei Hauptbereiche Vertrieb, Finanz und Personal. Hier kommen verschiedenste Chart-Typen zum Einsatz, die mit koordinierten Farbpaletten versehen sind. Die Platzierung und Größe aller Komponenten geschieht per „Drag & Drop“ an der Oberfläche. Jedes Chart basiert auf DataViews unterschiedlicher Würfel. Pro Chart können mehrere DataViews zugeordnet und vom Anwender ausgewählt werden (Swap DataView).



Die Komponentenarchitektur eines Berichts.